

Synagoge
Marktheidenfeld



Marktheidenfeld, Ehemaliges Haus Adler in der Glasergasse 5, in dem sich der zweite Gebetsraum der jüdischen Gemeinde befand (Aufnahme 2015).
Copyright Cornelia Berger-Dittscheid, Maxhütte-Haidhof

Die 1909 fundierte Kultusgemeinde Marktheidenfeld reichte noch im Gründungsjahr einen Plan für einen Betsaal beim zuständigen Distriktsrabinat Würzburg ein. Er sollte im Privathaus von Andreas Stumpf am Mainkai (Haus-Nr. 261, Heute: Mainkai 7) eingerichtet werden. Bedenken des Rabbiners Nathan Bamberger wegen einiger Unzulänglichkeiten wurden mit dem Argument entkräftet, dass es sich dabei nur um ein Provisorium handle. Das quadratische, dicht möblierte Zimmer befand sich im Obergeschoss des Hauses und ermöglichte die Gottesdienste nur in drangvoller Enge. 1912 unterstützte das Bezirksamt einen Antrag zur Förderung der finanzschwachen Kultusgemeinde, da immer noch Gegenstände für den Gebetsraum fehlten.

20. Jahrhundert und NS-Zeit

Zu einem nicht bekannten Zeitpunkt entschloss sich die Kultusgemeinde Marktheidenfeld zur Verlegung ihres Betsaales in das Haus der Familie Adler in die Glasergasse 5. Über die genaue Lage und Ausstattung des neuen Gottesdienstraumes existieren keine Informationen. 1934 beschmierten unbekannte Täter das Haus mit antisemitischen Parolen. An dem heute noch erhaltenen Gebäude, das heute als Wohn- und Geschäftshaus genutzt wird, erinnert eine Tafel an seine einstige Nutzung.

(Christine Riedl-Valder)



Im Haus Glaser Gasse 5, das bis in die
1930er-Jahre der j dischen Familie Adler
geh rte, befand sich der Betsaal der Gemeinde.
Das Geb ude ist heute ein Wohnhaus (Aufnahme
1987).

Copyright Israel Schwier, W rzburg

Adresse

Glaser Gasse 5, 97828 Marktheidenfeld

Literatur

Hans Schlumberger / Cornelia Berger-Dittscheid: Marktheidenfeld. In: Wolfgang Kraus, Gury Schneider-Ludorff, Hans-Christoph Dittscheid, Meier Schwarz (Hg.): Mehr als Steine... Synagogen-Gedenkband Bayern, Bd. III/1: Unterfranken, Teilband 1. Erarbeitet von Axel T llner, Cornelia Berger-Dittscheid, Hans-Christof Haas und Hans Schlumberger unter Mitarbeit von Gerhard Gronauer, Jonas Leipziger und Liesa Weber, mit einem Beitrag von Roland Flade. Lindenberg im Allg u 2015, S. 272-276.

Links / Verweise

https://www.alemannia-judaica.de/marktheidenfeld_synagoge.htm#Zur%20Geschichte%20der%20j%C3%BCdischen%20Gemeinde